



Gymnasium Wertingen

www.gymnasium-wertingen.de

Tagebuch für Oktober 2012

Bloß ganz kurz ...

Mit den freien Tagen um Allerheiligen geht das Schuljahr in seine erste kurze Verschnaufpause, dann folgt die intensive Phase bis Weihnachten. Die landesweiten Jahrgangsstufentests und die ersten Schulaufgaben sind geschrieben. Nicht ganz einfach war es, den geregelten Unterricht aufrecht zu erhalten. Unvorhergesehene Ausfälle aufgrund von Krankheiten mussten über Vertretungen abgedeckt werden. Trotzdem ist es gelungen, die Lücken weitgehend zu schließen und den Anteil der ersatzlos ausgefallenen Stunden deutlich unter drei Prozent zu halten. Ganz wesentlich dafür ist, dass engagierte Kollegen zusätzlich Stunden übernahmen, um den Fachunterricht zu gewährleisten; zusätzlich konnten wir einige Stunden aus dem sog. Vertretungspool abdecken. Eine mobile Reserve stand kurzfristig leider nicht zur Verfügung. Nach den Ferien sollte sich die Lage deutlich entspannen.



Einen Schritt weiter sind wir bei der schier unendlichen Geschichte der Generalsanierung. Der Boden in der Pausenhalle ist verlegt. Nun warten wir auf die letzten Arbeiten, damit wir den Raum endlich - mit vielen Monaten Verzögerung - in Betrieb nehmen können.

Typisierungsaktion zeigt erste Erfolge



Zweimal in den vergangenen Jahren haben sich Schülerinnen und Schüler der Oberstufe im Rahmen von Typisierungsaktionen freiwillig in die Deutsche Kartei für Knochenmarkspender aufnehmen lassen. Nun war es erstmals so weit: Gleich zwei Ehemalige wurden als potenzielle Knochenmarkspender identifiziert und ließen sich Stammzellen entnehmen, die ihrerseits einem an Leukämie erkrankten Mitmenschen helfen können, ihre Krankheit zu besiegen. In Anwesenheit von Frau Lehenberger, der treibenden Kraft hinter der Aktion, des Wertinger Bürgermeisters als Schirmherrn und der Schulleiterin wurden die beiden nun für Engagement geehrt. Mehr Informationen zum Thema unter www.dkms.de.

Berufsberatung des Schulvereins

Der Schulverein des Gymnasiums lud wie schon beinahe Tradition - die Schülerinnen und Schüler der Q11 und Q12 zu seiner Berufsberatung. Über 20 Absolventen unserer Schule stellten sich an einem Freitagabend zur Verfügung, um ihren „Nachfolgern“ die Berufsfelder vorzustellen, die sie selbst gewählt hatten. So bekamen die künftigen Abiturienten in zwei jeweils dreißigminütigen Runden Einblicke in die Berufs- und Ausbildungswelt aus erster Hand. Dabei gab es einen Querschnitt vom Hotelfach über Jura und Medizin bis hin zur Physik und etwas ausgefallene Gebiete. Und dass man mit seinem Ansatz auch mal scheitern kann, verhehlten die Referenten keineswegs. Wichtig auch, dass Kontakte geknüpft wurden, die sich vielleicht aus-



bauen lassen. Vielen Dank den Organisatoren, die im Interesse „ihrer“ Schule viel Vorarbeit geleistet haben.

Neue SMV



Herzlichen Glückwunsch unseren neuen Schülersprecher(innen) zur Wahl.
Viel Erfolg bei eurer Arbeit